

Abgasskandal lässt Nachfrage nach Dieselmotoren einbrechen

Die Nachfrage nach Dieselmotoren der Marke VW bricht um über 30 Prozent ein.

Köln, 23. September 2015 – Der Skandal um die Manipulation von Abgaswerten einiger Dieselmotoren in den USA weitet sich immer weiter aus. Nach derzeitigem Stand sind weltweit Modelle im zweistelligen Millionen Bereich betroffen. Das Vertrauen der Verbraucher scheint zumindest aktuell stark erschüttert. Der Neuwagenvermittler MeinAuto.de zeigt in einer Auswertung, wie innerhalb kürzester Zeit die Nachfrage nach Dieselmotoren aus dem Hause Volkswagen über das Internet eingebrochen ist.

Kaufinteressenten meiden VW Modelle mit Dieselmotoren

Nach Bekanntgabe der Manipulationsvorwürfe gegen den Wolfsburger Konzern ist eine Verunsicherung der Kaufinteressenten zu spüren. Das Nachfrageverhältnis zwischen Benzin – und Dieselmotoren lag im bisherigen Jahresverlauf markenübergreifend bei 57,01 Prozent für Benziner und 42,99 Prozent für den Diesel. Für die Marke Volkswagen lag der Anteil der Dieselmotoren modellübergreifend im laufenden Jahr bei 39,63 Prozent. Dieser Wert sank innerhalb kürzester Zeit auf 27,69 Prozent. Dies entspricht einem Einbruch der Nachfrage um 30,13 Prozent.

„Für uns kommt dieser drastische Einbruch überraschend. Die Kaufinteressenten signalisieren uns gegenüber sehr deutlich ihre Verunsicherung“, erklärt Alexander Bugge, Branchenexperte und Geschäftsführer von MeinAuto.de die Situation.

Auffällig ist zudem, dass die markenübergreifende Nachfrage nach Dieselmotoren nicht leidet. Der Diesel Anteil bleibt mit 40,35 Prozent stabil. Die negative mediale Präsenz von Volkswagen scheint sich bisher nur auf den Wolfsburger Konzern selbst auszuwirken.

„Es ist sichtbar, dass die derzeitige negative Berichterstattung großen Einfluss auf die Kaufinteressenten hat. Wir sehen diese offensichtlich entstandene Verunsicherung deutscher Interessenten an neuen VW Dieselmotoren nicht als sachlich begründet an. Sollte es Nachrüstungsbedarf geben, wäre zu erwarten, dass dies wie bei anderen Mängeln auch durch den Hersteller im Rahmen einer Rückrufaktion getragen wird. So ist nicht zu erwarten, dass Neuwagenkäufern im Endergebnis Nachteile entstehen werden“, gibt Alexander Bugge, Branchenexperte und Geschäftsführer von MeinAuto.de zu bedenken.

Der Nachfragerückgang ist auf Grund der Vielzahl an Kaufinteressenten über das Internet unmittelbar zu spüren.

Nachfrageentwicklung im Abgaskandal				
Kraftstoffart	Alle Marken im Jahr 2015 in %	VW im Jahr 2015 in %	VW seit 21.09.15 in %	Alle Marken ohne VW seit 21.09.15 in %
Diesel	42,99%	39,63%	27,69%	40,35%
Benzin	57,01%	60,37%	72,31%	59,65%

Quelle:MeinAuto.de / Stand: 22.09.2015

Über MeinAuto.de

Mit jährlich rund 13 Millionen Website-Besuchern ist das Kölner Unternehmen MeinAuto.de Marktführer unter den Internetvermittlern von Neuwagen. Interessenten können markenübergreifend aus 35 Herstellern und Importeuren sowie über 500 Modellen wählen. Verbraucher erhalten, ausgehend von ihren persönlichen Kaufbedürfnissen mithilfe des Bedarfskonfigurators passende Modelle, konfigurieren ihr individuelles Neufahrzeug und können es zum Internetpreis bei einem deutschen Vertragshändler erwerben. Der Vermittlungsservice und die unabhängige Beratung von MeinAuto.de sind für Kunden kostenlos.

Weitere Daten und Fakten über MeinAuto.de unter <http://www.meinauto.de/presse/>

Für Journalisten/Medien

Die Presseabteilung bei MeinAuto.de bietet kostenlos fundierte Datenanalysen und Markteinschätzungen auf Basis von mehr als 3 Millionen Neuwagenkonfigurationen von Verbrauchern jährlich. Dazu gehören beispielsweise Rabattübersichten, Auswertungen von lokalem, regionalem und bundesweitem Kaufverhalten, Lieferzeiten, demographische Käuferanalysen oder Ähnliches - auf Wunsch in Verbindung mit einem Expertenkommentar von Alexander Bugge, MeinAuto.de Geschäftsführer und Mitglied des Beirats Digitale Wirtschaft NRW.